

Protokoll zum Chorverbandstag 2014 des Chorverbandes Unterwesterwald (CV Uww)¹ in der Sporthalle in Niederahr

Datum: 09. März 2014

Beginn: 14⁰⁰ Uhr

Ende: 16³⁰ Uhr

Anlage: 1. Tagungsordnung

1. Eröffnung

Der Verbandstag wurde mit dem Liedbeitrag „Aux Champs Elysees“ Arrangement E. Becker durch den GemChor „Beethoven“ Niederahr (Leitung Gerhard Christmann) eröffnet.

2. / 3. Begrüßung/Grußworte Ehrengäste

Der Vorsitzende CV Uww Hermann-Josef Steinebach bedankte sich für die musikalische Begrüßung, begrüßte alle anwesenden Delegierten, Ehrengäste sowie die Vertreter der Politik. Besonders begrüßte er den Vertreter des Westerwaldkreises, Beigeordneten Kurt Schüler, Ortsbürgermeister Hermann Girhard und Ehrenvorstandsmitglied des CV Uww, Clemens Haberstock.

Zur Mitgliederversammlung wurde fristgerecht eingeladen. Änderungswünsche seitens der Delegierten wurden nicht eingebracht.

Nach dem auch die Ehrengäste Grußworte überbracht hatten, fuhr der Vorsitzende im Tagungsablauf fort.

4. Totenehrung

Mit dem Liedbeitrag „Von guten Nächten“ in einem Satz von B. Fischer gesungen vom GemChor „Beethoven“ Niederahr, wurde allen verstorbenen Sängern und Sängerinnen des CV Uww und deren Angehörigen gedacht.

5. Feststellung der Anwesenden

Durch den Geschäftsführer Franz Hindsches wurde die Anzahl der Anwesenden festgestellt. An diesem Verbandstag nahmen 96 Delegierte (Vertreter Vereine, Vorstandsmitglieder).

Leider waren an diesem Tag wieder einmal nicht alle Chöre des CV Uww anwesend.

Folgende Chöre waren nicht vertreten:

- MGV Saynlust Breitenau e.V.
- MGV Cäcilia Caan 1876 e.V.

¹ CV Uww – Chorverband Unterwesterwald

- MGV Frohsinn 1879 Deesen
- Chorgemeinschaft Haiderbach
- Gemischter Chor 1890 Freirachdorf
- Jugendchor der Verbandsgem. Ransbach-Baumbach
- MGV 1874 Selters e.V.
- MGV Frohsinn 1904 Herschbach
- MGV Höhr e.V. 1842
- CHORiander
- MGV Lyra Kadenbach
- GV Cäcilia 1844 Meudt e.V.
- Chöre des Landesmusikgymnasium
- MGV 1875 e.V. Nauort
- Gesangverein Hoffnung Niederelbert
- MGV Frohsinn 1901 Steinefrenz e.V.
- Sparrow Sisters
- Harmonie Nordhofen
- GC Junger Chor Wallmerod
- MGV Eintracht Siershahn
- MGV 1874 Selters e.V.
- SV Frohsinn Arion 1878 Ransbach-Baumbach >>entschuldigt
- MGV Liederkranz Oberelbert
- Kinder- + Jugendchor des Kulturfördervereins der VG Wallmerod

6. Jahresberichte

6. a) Schatzmeister CV Uww

Der Schatzmeister Raimund Schäfer stellte mit seinem Bericht die finanzielle Situation im CV Uww dar. Trotz einem Minus im Jahresabschluss 2013 in Höhe von **309,86 €** konnte der Schatzmeister von einer soliden Finanzbasis berichten und hob besonders die Zuschüsse des Westerwaldkreises hervor, die für Maßnahmen in Bereich der Kinder- und Jugendchorarbeit und die Durchführung von Sondermaßnahmen und Leistungssingen, sowie für weitere kapitalintensive Maßnahmen (z.B. Open Air Chor Event ChorAktiv Tag, Vorstandsklausur, Kinderchorprojekt Westerwälder Spatzen, Jugendchorprojekt Westwood Youth Choir) im CV Uww zur Verfügung gestellt wurden. Die Einnahmen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 beliefen sich insgesamt auf **38.991,67 €**.

Im Einzelnen:

- Beiträge der Vereine 17.778,21 €
- Zinsen 146,83 €
- Zuschüsse/Spende 18.075,000 €
- Sonstiges 3.009,63 €

Die Ausgaben beliefen sich insgesamt auf **39.301,53 €**. Sie sind wie folgt aufgeführt:

- Abgaben an den Sängerbund 14.604,00 €
- Versicherung 92,00 €
- Kostenerstattung Sitzungsgelder, Landessängertag, Vorstandsarbeit etc. 2.631,66 €
- Sonstige Ausgaben: Gebühren (Kontoführen/Internetauftritt) 70,98 €, Beschaffungen 942,71 €, Sonstiges 1.056,78 €
- Zuschüsse für: Veranstaltungen Kinder- und Jugendchöre und Durchführung von Kritiksingen Ehrungsveranstaltungen, Stimmbildung, Aktivitäten in Erwachsenenchören etc. 8.553,40 €.

Die Einzelpositionen zum Kassenbericht können beim Schatzmeister eingesehen werden.

6. b) Chorleiter CV Uww

Aufgrund der urlaubsbedingten Abwesenheit von Mario Siry erklärte sich Raimund Schäfer bereit, den Jahresrückblick zu übernehmen. Raimund Schäfer ging auf die wesentlichen Höhepunkte des Jahres 2013 ein. Insbesondere auf:

➤ **ChorAktiv, 06.10.2013, Open-Air Bühne vor der Stadthalle Ransbach-Baumbach**

Der ChorAktiv Tag fand im Jahr 2013 zum ersten Mal in Ransbach-Baumbach in Verbindung mit dem Töpfermarkt statt.

Folgende Chöre nahmen an dem Event teil:

- Kinder- und Jugendchor der Verbandsgemeinde Ransbach-Baumbach
- MGV Frohsinn Staudt
- ChoryFeen Staudt
- Westerwälder Spatzen
- MGV Liederkranz Obererbach
- "Eintracht Musica Viva" Welschneudorf
- Singsations
- MGV „Frohsinn“ Wirges und WirSings
- Westwood Youth Choir
- BlueNotes

Neben den Westerwälder Spatzen trat ein weiterer Projektchor des CV Uww auf: Der Westwood Youth Choir. Unter der Leitung von Marco Herbert fanden sich 18 junge Erwachsene zusammen, um in diesem Projektchor mitzusingen. Auch wenn die Resonanz auf das Angebot nicht so groß war, konnte der Chor in 4 Proben ein ansprechendes Programm erarbeiten und präsentierte dies mit großem Erfolg. Mit BlueNotes unter der Leitung von Markus Detterbeck präsentierte der CV UWW erstmals einen herausragenden Chor von außerhalb bei Chor Aktiv. Leider war die Zuschauerresonanz nicht mehr zufriedenstellend gegeben, was sicherlich an der schlechten Witterungsbedingungen lag. Doch der Auftritt von BlueNotes war eine Bereicherung der Veranstaltung. Bei zukünftigen Veranstaltungen wird der CV Uww versuchen, einen ähnlichen Top Act zu engagieren. Dies hat auch den Vorteil, dass wir nicht nur unsere eignen hervorragenden Chöre hören können, sondern auch mal über den Tellerrand schauen und sehen, was in anderen Regionen so an guter Chormusik geboten wird. Insgesamt war die Veranstaltung in Ransbach-Baumbach sehr gut. Der Ortwechsel hat Chor Aktiv gut getan. Ebenso war es von Vorteil mit einem anderen Großevent (Töpfermarkt) zu kooperieren. Allerdings ist Anfang Oktober für eine Open Air Veranstaltung definitiv zu spät, wobei wir noch großes Glück mit dem Wetter hatten. Es wurde aber im Laufe des Nachmittags immer ungemütlicher und so hörten leider zu wenige Zuschauer den BlueNotes aus Hessen zu. Für die Zukunft werden wir wieder in den Sommer zurückgehen. Zwar kann man auch hier Pech haben, aber die Wahrscheinlichkeit auf ein angenehmeres Wetter ist erheblich höher. Raimund Schäfer führte aus, dass die Resonanz der eigenen Mitgliedschöre, sowohl die Bereitschaft, an solchen Veranstaltungen teilzunehmen, als auch der eigene Besuch als Zuhörer bei einer solchen Veranstaltung verbesserungsfähig sei.

➤ **Vize- Chorleiterkurs der Region 1, 2. Stufe**

Der Chorleiterkurs der Region 2 fand in Berod statt. 8 Teilnehmer aus dem CV Uww haben die Prüfung zum ausgebildeten Vize-Chorleiter bestanden. Diese sind:

Marianne Klein, Niederahr,

Jutta Schmidt, Caan

Norbert Stein, Dernbach

Roswitha Kästner, Dernbach

Hans Kollosche, Wirges

Walter Wagenbach, Hundsangen

Thomas Kleinmann, Hundsangen

Lisa Segler, Weroth

➤ **Stimmbildungsseminar der Sängergruppe Nord, 08.02.2014 in Wirges**

Das Stimmbildungsseminar der Sangergruppe Nord war keine direkte Veranstaltung des CV UWW. Die Resonanz war enorm war. Morgens nahmen 80 Frauen und nachmittags 40 Männer an dem Workshop teil. Die Teilnehmer kamen übrigens aus dem gesamten Westerwaldkreis. Die hohe Anmeldezahl und die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, dass es hier einen großen Bedarf gibt.

6. c) Jugendreferentin CV Uww

Jessica Burggraf ging in ihrem Jahresbericht auf die wesentliche Arbeit und Aktivitäten des vergangenen Jahres ein. Insbesondere beleuchtet Sie die beiden Projekte, den Kreiskinderchor „Westerwälder Spatzen“ und den Jugendchor „Westwood Youth Choir“. Sie bat die anwesenden Vereinsvertreter um aktive Unterstützung. Für Herbst sind weitere Workshops in diesem Bereich geplant. Darüber hinaus skizzierte Sie die Idee, auch mal ein Projekt „Jungenchor“ anzugehen, weil die Jungen in den Kinderchore nur vereinzelt présent sind und sich oftmals über der massiven Überzahl der Mädchen „unwohl“ fühlen. Nähere Angaben werden auf der Homepage CVUww eingestellt

6. d) Vorsitzender

Der Vorsitzende Hermann-Josef Steinebach ging in seinem Jahresbericht auf seine Aktivitäten und Termine des vergangenen Jahres im Einzelnen ein. Er gratulierte den neuen Meisterchoren des CV Uww dem Kirchenchor Cäcilia Dreikirchen, dem MGV Concordia Girod, und dem MGV Frohe Stunde Weroth zu ihrem Erfolg beim Meistersingen 2013 in Saulheim. ganz herzlich. Ebenfalls in Saulheim konnten der MGV Hoffnung Heiligenroth und der MGV Mendelssohn-Bartholdy Montabaur beim Volksliederleistungssingen das Golddiplom erringen. Ein weiterer Dank für die erbrachten Leistungen und für die konstruktive und gute Zusammenarbeit ging an die Sänger und Sängerinnen der heimischen Chöre sowie an die Vorstandskollegen im CV Uww.

7. Bericht Kassenprüfer

Die Kassenprüfer von den Chören Niederahr (Alexandra Weidenfeller) und Oberahr (Klaus Hebgen) bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und ließen dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilen.

8. ARAG-Gruppenversicherung des Chorverbandes

Raimund Schäfer stellte in seinem Kurzreferat den Versicherungsschutz der ARAG-Versicherung vor. Einen Versicherungsvertrag der ARAG war für ein Referat nicht zu gewinnen, da die dortigen Kapazitäten nur ausreichen, um auf Landesebene solche Informationsveranstaltungen durchzuführen. Informationen zur Versicherung werden auf der Homepage CV Uww eingestellt. Die ARAG hat seit 2006 eine Partnerschaft mit dem Deutschen Chorverband sowie den jeweiligen Landesverbänden und Vereinen. Der Versicherungsschutz besteht im Rundumschutz im Rahmen einer Vereins-Haftpflichtversicherung, Vereins-Rechtsschutzversicherung und einer Gruppenunfallversicherung.

- Info zur Haftpflichtversicherung

Schützt den Verein und seine Mitglieder und die weiteren versicherte Personen vor gesetzlichen Haftpflichtansprüchen privatrechtlichen Inhalts. Kommt es darüber zum Rechtsstreit mit dem Anspruchsteller, führt der Haftpflichtversicherer den Prozess und trägt die anfallenden Kosten. Somit gewährt die Haftpflichtversicherung passiven Rechtsschutz. Da sich die Haftpflichtversicherung aber grundsätzlich nur mit den Forderungen der Gegenseite befasst, ist darin kein Ersatz für eine Rechtsschutz-Versicherung zu sehen. Versicherte Veranstaltungen sind zum Beispiel (Versichert ist die Durchführung des satzungsgemäßen Verbands- und Vereinsbetriebs), Konzerte, Freundschaftssingen, Chorwettbewerbe, Proben, Chortreffen und –fahrten, Chorfeste. Bei Kinder- und Jugendchoren sind außerdem Instrumental-, Tanz-, Laienspiel-, Werkunterricht versichert. Satzungsgemäße und vereinsinterne Veranstaltungen sind generell eingeschlossen.

- Rechtsschutzversicherung

Für den DCV, seine Mitgliedsorganisationen, deren Mitglieder & Mitarbeiter

- Schadenersatz-Rechtsschutz
- Straf-Rechtsschutz
- Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz (keine Verkehrsordnungswidrigkeiten)

Für den DCV und seine Mitgliedsorganisationen

- Arbeits-Rechtsschutz
- Sozialgerichts-Rechtsschutz
- Vertrags-Rechtsschutz (z.B. Chorleiterverträge, Kaufverträge, Anmietung von Fahrzeugen und Räumlichkeiten für satzungsgemäße Veranstaltungen)

- Unfallversicherung

Die Unfallversicherung schützt vor den wirtschaftlichen Folgen eines Unfalles, insbesondere bei einer verbleibenden dauerhaften Beeinträchtigung. Die Auszahlung der vereinbarten Summen erfolgt zusätzlich zu anderen Leistungen auch privater Unfallversicherungen. Der Verein kann private Vorsorge nicht ersetzen und sollte daher als Beihilfe verstanden werden. Das Wegerisiko ist mitversichert. Versicherungsfälle sind auf dem direkten Wege zu und von allen versicherten Veranstaltungen, Fahrten, Unternehmungen und Tätigkeiten mitversichert. Unfälle bei der freiwilligen Mitarbeit an Bauobjekten ihres Vereins/Chores/Einzelverbandes sind mitversichert. Gezahlt wird bei dauerhafter Beeinträchtigung der körperlichen und/oder geistigen Leistungsfähigkeit. Die Höhe der Leistung richtet sich nach dem Invaliditätsgrad und wird anteilig ab 1 % gezahlt. Die Berechnung erfolgt anhand einer „Gliedertaxe“.

9. Fusion mit dem Kreisorverband Oberwesterwald zum Chorverband Westerwald

Der Vorsitzende Hermann-Josef Steinebach informierte über den aktuellen Stand zur Fusion beider Chorverbände. In den 2013 durchgeführten gemeinsamen Sitzung (für den CV Uww Hermann-Josef Steinebach, Raimund Schäfer, Mario Siry, Franz Hindsches) wurden bislang eine neue Satzung, eine Geschäftsordnung und eine Finanzordnung entworfen. Auch über die künftige personelle Zusammensetzung des Vorstandes eines CV Westerwald wurden erste Überlegungen gestartet.

10. Sachstand Projektarbeit

Am 09.03.2013 fand in Ruppach-Goldhausen eine Vorstandsklausur statt. Teilgenommen haben, Adams Harry, Hindsches Franz, Klöckner Monika, Krämer Timo, Labonte Alfred, Müller Richard, Rupp Heide, Schäfer, Raimund, Siry Mario, Steinebach Hermann-Josef, Stendebach Winfried und Weidenfeller Andreas. Im Vorfeld wurden dem Moderator W. Mattern nachfolgend aufgeführte, definierte Fragenstellung zugesandt.

- Wie wird die Arbeit und die Aufgabenstellung des Chorverbandes Unterwesterwald zZ gesehen?
- Welche Schwerpunkte und Aufgabenstellungen will der Chorverband Unterwesterwald mittel – und langfristig verfolgen?
- Wie kann die Zusammenarbeit zwischen dem Chorverband, seinen Untergliederungen und den Mitgliedschören verbessert werden?
- Welche Maßnahmen muss der Chorverband Unterwesterwald in Angriff nehmen, um sich für die Zukunft entsprechend aufzustellen? Wie kann der Chorverband Unterwesterwald die Unterstützung der Mitgliedschöre verbessern?

Im Laufe der Tagung wurden im Rahmen einer „Kartenabfrage“ entsprechende Fragestellungen erarbeitet:

a) *Was läuft zur Zeit nicht gut?*

- **Vereinsstruktur** (Chorprobleme, Chorsterben, Krankenstand im Chor, Aufgeschlossen sein für Neues, Festhalten an alten Strukturen, Chören verweigern sich Neuem, Gruppensingen, Chorliteratur, traditionelle Strukturen bei Vereinen, viele Chöre stellen ihre Singtätigkeit ein, Projektchöre, unflexible Vereinsstrukturen, veraltete Konzertveranstaltungen)

- **Miteinander** (Verständigung untereinander, Kommunikation – Gruppe – Region, Egoismus, fehlende Kommunikation, Rückmeldungen, Zusammenarbeit, WIR)
- **Einstellung** (mangelndes Engagement, Arbeitsaufteilung, Negierung von Ideen, Einstellung, Motivation fehlt, Unprofessionalität, fehlende Mitarbeit, WIR)
- **Außendarstellung** („Wert“ des Chorgesangs, Konzertbesuche, Wahrnehmung in der Öffentlichkeit)
- **Qualität** (zu wenig ausgebildete Chorleiter, Chorleitergehalt, Finanzen, mehr junge gute Chorleiter)
- **Zukunft** (Nachwuchs, Begeisterung, Erreichen junger Menschen, Geselligkeit, Probenbesuch)

b) Was genau soll wie besser werden?

- **Vision** (Zielsetzung, Einstellung, nicht müde werden, Vorgaben machen (Diktatur!?), Einstellung der Chormitglieder Miteinander)
- **Nachwuchs** (mehr SängerInnen, offensive Nachwuchswerbung, mehr junge Leute zum Singen bewegen, z.B. heutige Runde – Durchschnittsalter müsste 20 Jahre jünger sein)
- **PR** (Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation von positiven Erfahrungen, Präsentation, Wertschätzung für unser Hobby, Kommunikation mit anderen Chören, Gespräche, Werbung, Presse, das Ansehen der Chöre)
- **Organisation** (Kräfte bündeln, Belastung Ehrenamtlicher mindern, Vernetzung, effektive Vorstandsarbeit, Flexibilität der Funktionäre, Nachwuchsabteilungen in allen Vereinen, Einstellung, Professionalisierung, Gespräche)
- **Verankerung in der Gesellschaft** (Sponsoring verbessern, Ansprache Politik und Wirtschaft, Ehrenamt attraktiv machen)
- **Musik** (Abwechslung, Interessante Konzerte, Qualität des Chorgesangs, Konzentration auf wenig Gutes, Chorleiterausbildung)
- **Hilfestellung** (Kommunikation zu anderen Chöre, die Vereinsvorstände besser und mehr einbinden, den Chören Hilfe anbieten Probleme zu bewältigen)

Im Ergebnis wurden drei Themen zu umsetzbaren Aktivitäten festgelegt. Hierzu wurden Arbeitsgruppen eingerichtet. Neben den Vorstandsmitgliedern können auch externe Sänger/-rinnen oder einfach nur Interessierte aktiv mitarbeiten.

Die Arbeitsgruppen/Zuständigkeiten sind:

Organisation (Alfred Labonte, Franz Hindsches, Heide Rupp)

1. Seminarangebote definieren (jährlich)
 - a. Pressearbeit
 - b. Außendarstellung
 - c. Organisation moderner
2. Newsletter – Verbandsinfo (halbjährlich – regelmäßig)
 - a. Bericht Vorstandstätigkeit
 - b. Neuigkeiten
 - c. Termine auf Verbandsebene
3. Beratungsangebote (kostenpflichtig mit Förderung des CV) – z.B.
 - a. Organisation, Gestaltung und Durchführung von Konzertveranstaltungen
 - b. Sängerwerbung
 - c. Vereinsfinanzierung
4. Bereitstellung eine Info-Plattform für Chöre
 - a. Darstellung der Chöre, Steckbriefe, Repertoire
 - b. Allgemeine Informationen: Chorleiter, Kontakte, statistische Daten

- c. Literaturvorschläge
- d. Konzerte / Versionen --- Informationen für Konzertpartnerschaften

Sachstand der Aktivitäten: Angebot Seminar „Layout Gestaltung und Aufbereitung von Druckdaten“, Erweiterung der Homepage um Funktionen wie Chorsteckbriefe, Literaturempfehlungen und Konzertbörse.

Presse und Nachwuchswerbung (Raimund Schäfer, Harry Adams, Monika Klöckner, Timo Krämer)

1. Medien gewinnen (im WW relevant, WW-Zeitung, WW-Post, WW-Leben, Mitteilungsblätter Verbandsgemeinden, WW-TV (kostenpflichtig))
 - a. Kontaktaufnahme mit WW-Zeitung (Vorstellung CV, Was machen wir? Was können wir zu einer besseren Pressearbeit beitragen? Welches Potential bietet der Chorgesang im WW für die WW-Zeitung?
 - b. Kontaktaufnahme mit Mitteilungsblättern – Möglichkeit der verbandsgemeindeübergreifenden Veröffentlichungen eruieren
 - c. Aus der Diskussionsrunde: Kontaktaufnahme mit der Nassauischen neuen Presse, um Konkurrenz zu schaffen
2. Aktionen starten „Chorsingen ist SUPER“
 - a. Im Vorstand des CVUww bereits überlegt eine Aktion mit dem Motto „Chorsingen ist Gesund“ zu starten
 - b. Weitere ähnliche Aktionen in den Folgejahren entwickeln
3. Newsletter an alle Vereine
 - a. Vorstellung des Chorverbandes – Welche Aufgabe hat der Chorverband? Was/Welche Vorteile hat der einzelne Verein vom Chorverband?
 - b. Vorstellung von Veranstaltungen
 - c. Hinweise auf Aktivitäten
 - d. Hilfestellung für die Chöre
4. Angebot von Seminaren
 - a. Presse/Öffentlichkeitsarbeit
 - b. Erstellung von Homepage/Flyer/Werbebrochüren
5. Erfahrungsaustausch erfolgreicher Nachwuchswerbung
 - a. Interviews mit Chören führen, die nachwuchsmäßig erfolgreich sind
 - b. Erfahrungen der Chöre sammeln und zusammen tragen
 - c. Erfahrungen veröffentlichen – Newsletter oder über Homepage
 - d. Aktion ständig fortführen

Sachstand der Aktivitäten: Newsletter – Informationen über den CV Uww – wurde gestartet, Plakat- und Öffentlichkeitsaktion „Chorsingen ist GESUND“ wurde vorgestellt – Plakate werden an die Vereine herausgegeben, die Arztpraxen, Apotheken, Krankenhäuser und sonstige medizinische Einrichtungen damit ausstatten sollen. Entsprechender Pressetermin wird durchgeführt.

Verankerung in der Gesellschaft (Mario Siry, Wilfried Stendebach, Hermann-Josef Steinebach)

1. Politische Ebene
 - a. Landrat ist Mitglied im Vorstand des Chorverbandes
 - b. Chorverband wirkt im Kulturausschuss des Westerwaldkreises mit
2. Wirtschaftsebene
 - a. Kooperation mit Wirtschaftsverbänden
 - b. Konzert beim IHK-Tag

c. Teilnahme an Regionalen Messen

3. Kulturelle Ebene

a. Chorgesang als festes Unterrichtsfach an Schulen und in Kindertagesstätten

Sachstand der Aktivitäten: Liste von Funktionsträger in der Politik wurde erstellt. Termin mit dem Kultursachbearbeiter des Westerwaldkreises steht an.

11. Wahl des nächsten Tagungsortes und der Kassenprüfer

Für die Ausrichtung des Verbandstages am **08. März 2014** hat sich der Männerchor „Beethoven“ 1894 e.V. Dernbach beworben. Der Männerchor „Beethoven“ 1894 e.V. Dernbach wurde nach Abstimmung einstimmig mit der Ausrichtung des Kreissängertages 2014 beauftragt. Die Kassenprüfer werden durch den Männerchor „Beethoven“ 1894 e.V. Dernbach und den SV „Harmonie-Liederkrantz“ Eschelbach e.V. noch benannt.

12. Planungen 2014/2015

➤ **Kreiskinderchorkonzert CV UWW in Verbindung mit Jungen Stimmen Singen des CV RLP, 09.11.2014, 10:30 Uhr in der Ollmerschhalle in Hundsangen**

Das Kinderchorkonzert findet dieses Mal bei dem neu gegründeten „Chorgeister“ aus Hundsangen statt. Durch die späten Sommerferien war die Terminfindung recht schwierig. Wir hoffen dass wir so einen Termin gefunden haben, der einigermaßen in die Jahresplanung passt. Das Konzert findet in Kooperation mit Kinderchorfestival „Junge Stimmen Singen“ der Chorjugend RLP statt. Die Kinderchöre des Westerwaldkreises werden morgens beginnen. Abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Chöre wird die Veranstaltung in den frühen Nachmittag gehen. Dies müssen wir noch abwarten. Durch die Verbindung mit der Chorjugend wird es möglich sein Zuschüsse zur Anreise und eine Imbiss den teilnehmenden Kinderchören zu gewähren.

➤ **Meisterchorkonzert des Chorverbandes Unterwesterwald am 06.07.2014**

Der Chorverband Unterwesterwald möchte in diesem Jahr ein Konzert der amtierenden Meisterchöre durchführen. Unser Kreischorverband ist in ganz RLP der Verband mit den meisten Meisterchören. Daher bietet es sich eigentlich an eine solche Veranstaltung ins Leben zu rufen. Um den Aufwand zunächst einmal gering zu halten, werden wir es als Kirchenkonzert konzipieren. Alle amtierenden Meisterchöre werden eingeladen. Da bei dem Konzert maximal 6 Chöre teilnehmen können – sonst wird es definitiv zu lang – entscheidet der Eingang der Anmeldung über die Teilnahme. Die teilnehmenden Chöre erhalten jeweils 30 Eintrittskarten, die sie verkaufen können. Der Gewinn fließt in die eigene Kasse. Wir schauen mal, wie das Konzert von den Chören und den Konzertbesuchern aufgenommen wird. Ist das Ergebnis positiv, könnten wir eine solche Veranstaltung öfter durchführen.

➤ **Aufbaukurs für Vize-Chorleiter, 2. Jahreshälfte 2014**

Im 2. Halbjahr möchten wir einen Aufbaukurs für Vize-Chorleiter anbieten. In den letzten Jahren haben viele Sängerinnen und Sänger den Vize-Chorleiterkurs besucht. Für diese gibt es dann die Möglichkeit eine Auffrischung und eine Vertiefung des schon gelernten zu erhalten. Im Vordergrund soll die Praxis stehen, also die Möglichkeit möglichst viel zu dirigieren. Interessenten können sich ab sofort bei mir anmelden.

➤ **Informationen aus dem Chorverband RLP**

- Ab 08.03.2014: Chorleiterkurs Stufe 3 in Koblenz (Anmeldung noch möglich)
- 15.03.2014: Workshop „Tans und Performance“ im Kinder- und Jugendchor (Anmeldung noch möglich)
- 22.-23.03.2014: Männerchor Spezial, Workshop mit Robert Sund, sonntags findet ein Abschlusskonzert um 14:30 Uhr statt.
- 12.04.2014: Leistungssingen Stufe 1 und 2 in der Region 2 in Zusammenarbeit mit dem KCV Mayen
- 08.11.2013: „Lots sing“ und Meisterchorsingen in 2014 Bitburg

13. Bekanntgabe der Gruppenfeste

Die Termine der Gruppenfeste werden auf der Homepage des Chorverbandes Unterwesterwald abgebildet.

14. Verschiedenes

- entfällt -

Für den Chorverband Unterwesterwald

Hindsches
Geschäftsführer CV Uww
Schäfer
Schatzmeister CV Uww

Steinebach
Vorsitzender CV Uww